

Liebe Nachbarin,  
lieber Nachbar -

hier kommt der zweite Newsletter von wettstein21 mit einigen Informationen zu dem, was sich in unserem Quartier (aber nicht nur hier) ereignet.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie etwas beizutragen haben - Ideen, Anregungen, sind sehr willkommen; [wettstein21@gmail.com](mailto:wettstein21@gmail.com) ist unsere Adresse.

Gute Lektüre wünschen Ihnen

Christoph Keller, Barbara Schneider

#### DER SOLARKATASTER IST DA

Heute hat das Amt für Umwelt und Energie den Solarkataster für die Stadt Basel öffentlich gemacht, unter [www.stadtplan.bs.ch/geoviewer](http://www.stadtplan.bs.ch/geoviewer), unter «Stadtplan-Informatinonen auf «Solarkataster scrollen. Der Solarkataster erlaubt es, für jedes einzelne Dach die Besonnung herauszulesen und damit auch, wie viel eine Solaranlage - Photovoltaik oder Solarthermie - bringen würde. Er ist damit ein wichtiges Mittel für die Berechnung der Effizienz einer Solaranlage und wird auch für wettstein21 die Grundlage sein für eine Evaluation der weiteren Standorte für Solaranlagen in unserem Quartier. Verbunden mit der Ankündigung des Solarkatasters wurde auch auf die Solardachaktion hingewiesen, welche das Amt für Umwelt und Energie starten will; nähere Angaben dazu unter [www.aue.bs.ch](http://www.aue.bs.ch).

#### DIE ZUSAMMENARBEIT MIT SOLARSPAR

Wir von wettstein21 planen, mit dem Verein Solarspar eine strategische Partnerschaft einzugehen mit dem Ziel, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner des Wettsteinquartiers an Solaranlagen im Quartier beteiligen können. Angestrebt wird, dass der Verein Solarspar [www.solarspar.ch](http://www.solarspar.ch) mit Darlehen von Einwohnerinnen und Einwohnern im Quartier eine Reihe von Anlagen im Wettsteinquartier realisiert; vorgesehen sind zunächst, wie unten dargelegt, die verfügbaren Flachdächer im Quartier.

#### AKTION FLACHDÄCHER

Der Vorstand von wettstein21 trifft sich Anfang Januar mit dem Verantwortlichen der Roche, um über die Nutzung der enormen Flächen auf den Flachdächern der Roche zu verhandeln. Es ist unser Ziel, möglichst bald auf einer der verfügbaren Dachflächen eine Photovoltaikanlage realisieren zu können, an der sich alle Interessierten beteiligen können.

#### BOTTOM UP STATT TOP DOWN

Nach der Klimakonferenz in Durban, die einmal mehr mit durchaus unverbindlichen Zielvorgaben geendet hat, wird immer deutlicher: dass man nicht allein darauf warten (und nicht darauf hoffen) kann, dass auf der globalen Ebene ein Klimaschutzabkommen geschlossen wird. Vielmehr, und das wurde auch bei den vielen Aktionen der Zivilgesellschaft im südafrikanischen Durban deutlich, wird auf bürgernahe, lokale und regionale Klimaschutzinitiativen gesetzt. Nur sie werden, gemeinsam mit den Initiativen der Industrie, der Umweltverbände, der wissenschaftlichen Institutionen, die notwendige Dynamik aufbringen, um auf regionaler und lokaler Ebene den Wandel herbeizuführen. Nicht ohne Grund bilden sich deshalb auch in der Schweiz immer mehr Energieregionen - neben der Energieregion Goms [www.unternehmengoms.ch](http://www.unternehmengoms.ch) auch die Energieregion Knonauer Amt [www.energieregion-knonaueramt.ch](http://www.energieregion-knonaueramt.ch).

#### VORSTANDSITZUNG

Die nächste Vorstandssitzung findet am 10 Januar statt, und zwar bei Philipp Roth, an der Wettsteinallee 50, bitte um Anmeldung unter [wettstein21@gmail.com](mailto:wettstein21@gmail.com)